**Compliance der Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung**

**Unsere Verantwortung**

**Grundsätze**

Die Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie die Grundsätze von Integrität, Objektivität und Unabhängigkeit sind oberstes Gebot der Stiftung und alle ihrer Aktivitäten, wie etwa die der Offensive Mittelstand. Sie bilden die Grundlage für alle Handlungen der Stiftung, unabhängig davon, ob sie in ihrer gemeinnützigen Funktion, als Arbeitgeber oder als Projektpartner/in tätig wird. Das Bekenntnis zu diesen Grundsätzen folgt aus dem Bewusstsein der besonderen Verantwortung, die der Stiftung als gemeinnützige Institution zur Förderung des demokratischen Staatswesens zukommt. Die in den Organen, Gremien und Netzwerken der Stiftung ehrenamtlich tätigen Personen und alle Mitarbeitenden sind bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben für die Einhaltung dieser Grundsätze verantwortlich. Verstöße werden missbilligt und die notwendigen Abhilfemaßnahmen eingeleitet. Vorstand, Geschäftsführung, Kuratorium und Mitarbeitende tragen gemeinsam die Verantwortung dafür, dass die Grundsätze eingehalten werden.

**Verantwortung für das Ansehen der Stiftung und deren Aktivitäten**

Alle ehrenamtlich Tätigen sowie Mitarbeitenden haben bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auf das Ansehen der Stiftung und das ihrer Partner/innen zu achten. Gegen Verstöße schreitet die Stiftung konsequent ein. Dies gilt insbesondere, wenn Name und Stellung der Stiftung, auch durch Dritte, missbräuchlich verwendet werden. Qualität und Glaubwürdigkeit erhalten bei der Aufgaben-Wahrnehmung höchste Priorität. Die ehrenamtlich Tätigen sowie die Mitarbeitenden achten bei der Ausübung ihrer Aktivitäten auf die Übereinstimmung des eigenen Handelns mit den von den Stiftungsorganen vereinbarten Beschlüssen. Bei der Umsetzung einer guten Arbeits- und Organisationsgestaltung in kleinen und mittelständischen Unternehmen kommt der Stiftung im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine Vorreiterrolle zu.

**Verhalten der für die Stiftung ehrenamtlich Tätigen sowie der Mitarbeitenden der Stiftung**

Die Wahrnehmung von Aufgaben für und durch die Stiftung sowie die Entscheidungsfindung erfolgt ohne Einfluss von sachfremden Kriterien. Persönliche Interessen oder eigene Vorteile dürfen dabei keine Rolle spielen.

**Vertretung des gemeinnützigen Interesses durch die Stiftung**

Die Stiftung berücksichtigt konsequent die Zwecke der Stiftung. Persönliche und im Widerspruch mit den Zwecken stehenden Interessen einzelner Partner/innen sind offenzulegen. Sie haben hinter dem Gesamtinteresse der Stiftung zurückzustehen. Die Stiftung ist parteipolitisch neutral. Alle für die Stiftung ehrenamtlich Tätigen sowie Mitarbeitenden haben diese Grundsätze bei der Positionierung im Namen der Stiftung und deren Aktivitäten gegenüber Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung und Medien sowie bei der Zusammenarbeit mit anderen Partnern und Organisationen zu beachten. Die Besetzung und Entscheidungsfindung von Organen und Gremien erfolgt unter Beachtung dieser Grundsätze.

**Die Offensive-Mittelstand als Plattform als Instrument aller Partner/innen**

Die Offensive Mittelstand versteht sich als Plattform, mit Hilfe derer die Partner/innen ihre Aktivitäten vernetzen, um kleine und mittelständische Unternehmen effizient unterstützen zu können. Die Stiftung und deren Akteure achten hierbei in besonderem Maße auf Objektivität und darauf, dass nicht gegen die Interessen aller beziehungsweise einzelner Akteure verstoßen wird. Werden Seminare und Veranstaltungen angeboten, darf keine unverhältnismäßige Werbung von Partner/innens oder Dritten erfolgen.

**Die Stiftung als Projekt- und Geschäftspartner**

Die Vergabe von Aufträgen durch die Stiftung erfolgt unter Beachtung ihrer besonderen Stellung als gemeinnützige Stiftung und den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Bei der Vergabe von Aufträgen oder Projekten darf durch die Stiftung keine Bevorzugung ihrer ehrenamtlich Tätigen oder ihrer Mitarbeitenden erfolgen.

**Verhalten der Partner und Mitarbeitenden untereinander**

Im Rahmen der Stiftungsaktivitäten arbeiten alle ehrenamtlich Tätigen, Mitarbeitenden sowie Partner vertrauensvoll und wertschätzend miteinander. Transparenz, Offenheit und Verlässlichkeit, Partizipation und Einbindung möglichst vieler Perspektiven und Partner kennzeichnen unser Handeln. So werden zum Beispiel von allen Treffen der Stiftung sowie der Offensive Mittelstand Protokolle angefertigt, die allen Teilnehmern zugesandt werden. Diversity ist für uns nicht nur ein Wort, sondern Handlungsmaxime. So versuchen wir Gremien möglichst vielfältig zu besetzen. Menschen- und demokratiefeindliche Positionen haben bei uns keinen Platz!

**Information, Meldung und Überwachung**

Über die Compliance-Richtlinien wird regelmäßig in den Organen, Gremien und Netzwerken der Stiftung informiert. Jedes Organ, Gremium oder Netzwerk ist in seinem Bereich für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Jede/r ehrenamtlich Tätige, jede/r Mitarbeitende oder Partner/in hat das Recht, Verstöße gegen die Richtlinien bei Vorstand, Geschäftsführung oder Kuratorium anzuzeigen. Vorstand und Kuratorium sind verpflichtet, jedem Hinweis einschließlich anonymer Meldungen nachzugehen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Der Vorstand berichtet darüber einmal im Jahr im Kuratorium.

Bei stark zunehmenden Stiftungsbetrieb sollte darüber hinaus ein Compliance-Beauftragter bestimmt werden.

Heidelberg, XY.XX.2021

Vorsitzender des Kuratoriums Sprecher des Vorstandes

H. Ehnes O. Cernavin